

Herzlich willkommen



Hybride Systeme



Remeha GmbH
Jörg Buttgereit



Jörg Buttgereit

Leiter Vertrieb Region Ost

Kontakt:

- Joerg.Buttgereit@Remeha.de

remeha.de

01 Vorstellung Remeha

remeha.de

3

BDR THERMEA GROUP



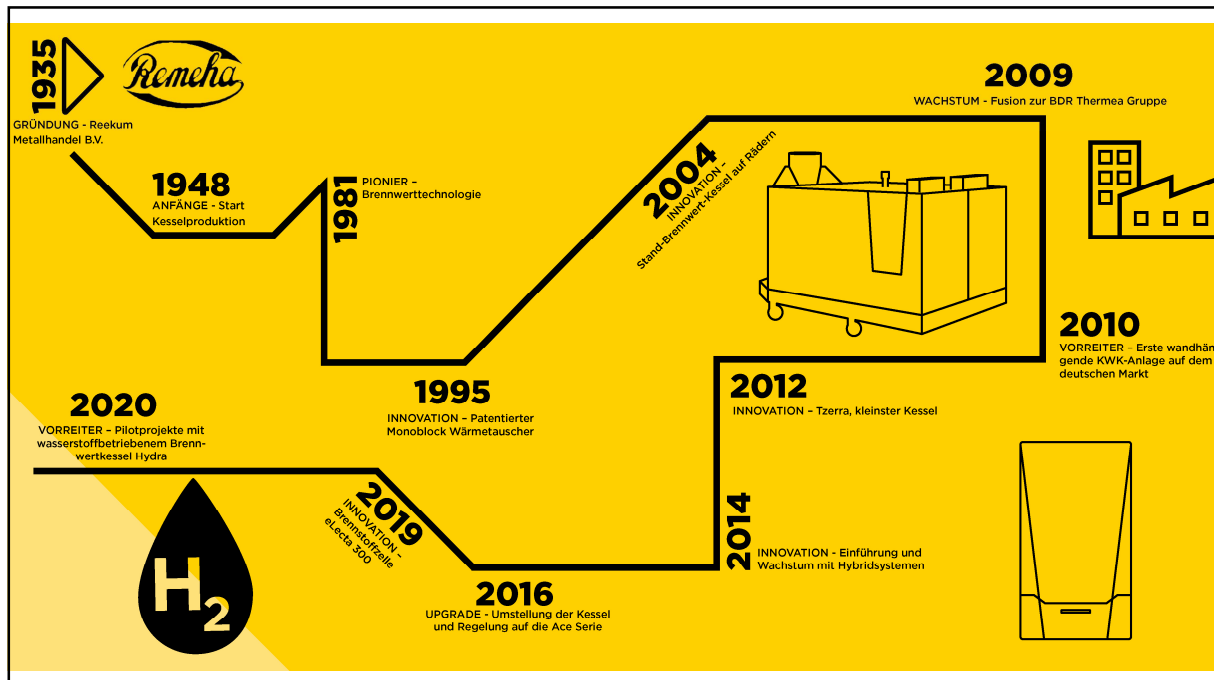
- > Hauptsitz in Apeldoorn, Niederlande
- > Jahresumsatz ca. 2,1 Mrd. Euro
- > ca. 6.100 Mitarbeiter



remeha.de

4





Produktübersicht

Mit starker Innovationskraft entwickelten wir unsere Systembandbreite seit über 80 Jahren immer weiter. Alle Bausteine greifen perfekt ineinander und liefern effiziente Lösungen rund ums Heizen, Warmwasser und Stromerzeugen.

Wasserstoff
Wir gestalten die Energiewende proaktiv mit. Wasserstoff wird dabei eine Lösung von mehreren Alternativen.

Großanlagen
Unsere Isolationsanlagen, Geräte sorgen im komplexen Heizzentralen in Großobjekten für Betriebssicherheit, Vernetzung, Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Wärme & Strom
Wir verbinden Wärme- und Stromproduktion und machen Sie unabhängig von steigenden Strompreisen.



mehr als
80 JAHRE
ERFAHRUNG


Brennwertkessel
Als Pionier der Gas-Brennwerttechnologie bieten wir kompakte Kessel mit Spitzenleistung.

Regelungen
Unsere Regelungssysteme sorgen dafür, dass unsere Systeme stets mit höchstmöglicher Energieeffizienz arbeiten.

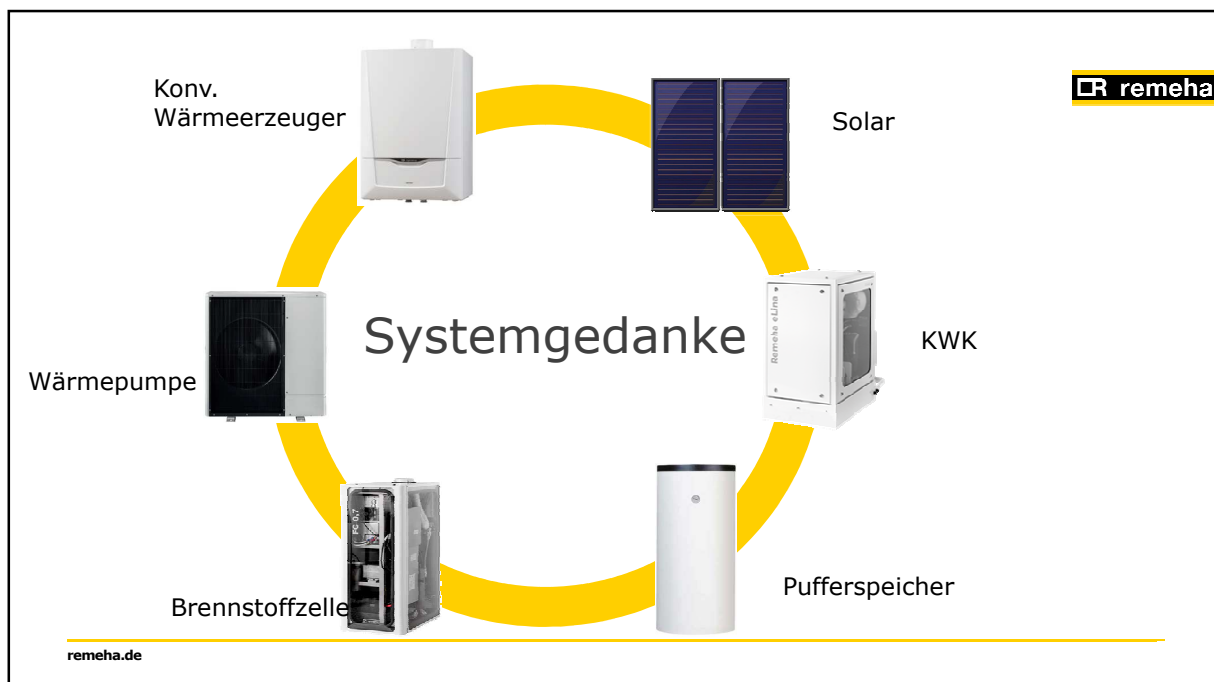
Speicher
Unsere individuellen Speicherlösungen gewährleisten eine ressourcenoptimierte Bereitstellung von Wärme und Warmwasser.

Hybridsysteme
Mehrere Wärmeerzeuger in einem kombinierten Heizsystem optimieren die Energieeffizienz und reduzieren Energiekosten.





Systemgedanke



remeha.de

04

Hybridsysteme

remeha.de

13

CalentaSol 390/690

Solar-Hybrid-System zur solaren Unterstützung von Heizung und Warmwasser



Passend für Ein- und Zweifamilienhäuser

Leistungsbereich thermisch bis 25 kW

- Legionellenfreie Trinkwassererwärmung im Durchlaufprinzip
- Einfache schnelle Montage durch Modulbauweise und Vorverdrahtung
- Fasst auf kleinstem Raum alle wichtigen Funktionen und Ausstattungen für ein modernes Solar-Hybrid-System zusammen
- Vier Speicherzonen für eine sehr gute Wärmeschichtung im System



Ein-/Zweifamilienhaus



Nachhaltigkeit



Konnektivität

bis zu
40%
BEG Förderung
Einzelbeurteilung
notwendig



remeha.de

14

CalentaHP 390/690

remeha

Wärmepumpen-Hybridsystem zur umweltfreundlichen Unterstützung von Heizung und Warmwasser

Passend für Ein- und Zweifamilienhäuser

Leistungsbereich thermisch bis 25 kW

- Fasst auf kleinstem Raum alle wichtigen Funktionen und Ausstattungen für ein modernes Wärmepumpen-Hybrid-System
- Sehr umweltfreundlich, die Energie aus der Außenluft wird effizient ausgenutzt
- Einfache schnelle Montage durch Modulbauweise und Vorverdrahtung
- Legionellenfreie Trinkwassererwärmung im Durchlaufprinzip
- Vier Speicherzonen-Speicher für eine sehr gute Wärmeschichtung im System



Ein-/Zweifamilienhaus



Nachhaltigkeit



Konnektivität



remeha.de

15

105

BHKW Hybrid

remeha.de

17

Produktrange BHKW Remeha



eLina 2-5

eLina 4-8,8



Ein-/Zwei-
familienhaus



A+

ELW 5-12



Mehr-
familienhaus



Kindergarten



Pension/
Gaststätte



A+

ELW 20-43



Krankenhaus



Schwimm-
halle



Schule



A+

Neu!!

! ELW 50 plus



Industrie



Klinikum



großes Hotel



ELW 7-18



Kleingewerbe



Camping-
platz



Hotel



A+

ELW 11-25 ELW 16-38



Handwerk



kl. Industrie



Landwirt-
schaft



A+

remeha.de

18

Remeha



ELW 5.5 ACE

remeha.de

ELW 5.5 ACE, technische Daten



| Hersteller | | Remeha GmbH Rheiner Strasse 151, 48282 Emsdetten | | | | | |
|---|--|---|--|--|------------|-------------------------------------|--|
| Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz | | 5,5 (G) ¹⁾ | | 5,5 (F) ²⁾ | | | |
| Wärmennennleistung (P _{nom}) bei Leistungsstufe 1 / 2 / 3 | | kW | | 7,5 / 10,6 / 14,8 | | 7,4 / 10,2 / 13,8 | |
| Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz | | % | | 186 | | 159 | |
| Jährlicher Energieverbrauch | | kWh / GJ | | 6366 / 23 | | 5548 / 20 | |
| Schallleistungspegel L _{wa} in Innenräumen | | dB | | 63 | | 62 | |
| Elektrischer Wirkungsgrad bei Leistungsstufe 1 / 2 / 3 | | % | | 26,5 / 26,5 / 26,6 | | 27,6 / 27,4 / 26,8 | |
| Brennstoff | | Erdgas ³⁾ | | | Flüssiggas | | |
| Leistungsstufe | | 1 2 3 | | 1 2 3 | | | |
| Drehzahl | | min ⁻¹ | | 1200-1250 1700-1850 2200-2400 | | 1200-1250 1650-1800 2100-2400 | |
| Elektrische Leistung ⁴⁾ | | kW | | 2,85 4,1 5,5 | | 3,0 4,1 5,5 | |
| Thermische Leistung ⁴⁾ | | kW | | 7,5 10,6 14,8 | | 7,4 10,2 13,8 | |
| Leistungsaufnahme ⁵⁾ | | kW | | 9,7 14,1 19,5 | | 10,1 14,0 19,0 | |
| Spannung / Frequenz | | 3 ~ 230 V / 400 V, 50 Hz | | 3 ~ 230 V / 400 V, 50 Hz | | | |
| et. Hilfsenergie im Betrieb ⁶⁾ | | kW | | 0,065 0,070 0,080 | | 0,065 0,070 0,080 | |
| Wirkungsgrade | | % | | 26,5 / 29,4 26,5 / 29,4 25,6 / 28,4 | | 27,6 / 30,0 27,4 / 29,7 26,8 / 29,1 | |
| elektrisch (H _e / H) | | % | | 68,9 / 76,4 68,1 / 75,5 68,4 / 75,9 | | 67,7 / 73,5 67,2 / 73,0 67,0 / 72,8 | |
| thermisch (H _t / H) | | % | | 95,3 / 105,7 94,5 / 104,9 93,9 / 104,2 | | 94,6 / 102,7 93,8 / 101,9 | |
| Primärenergiefaktoren f _{prim} ⁷⁾ | | % | | 0,417 | | 0,416 | |
| Stromkennzahl | | dB(A) | | 0,39 0,39 0,37 | | 0,41 0,41 0,40 | |
| Schalldruckpegel ⁸⁾ | | dB(A) | | 48 | | 47 | |
| Flexibles Wartungsintervall | | h | | 7000-11000 ⁹⁾ | | | |
| Abgasführung | | | | Gemeinsame Abgasführung mit weiteren BHKW oder Zusatzgerät möglich | | | |
| Maße (Breite x Register/Tiefe/Höhe) | | mm | | 720 / 1070 / 1270 | | | |
| Gewicht | | kg | | ca. 680 | | | |
| Platzbedarf (Breite/Tiefe) | | mm | | Mind. 1920 / 2020 | | | |
| Modellkennung | | | | Regier Ace Control | | | |
| Klasse | | | | II | | | |
| Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz | | | | 2 % | | | |

¹⁾ Das BHKW Gerät ELW Ace erfüllt das Hocheffizienzmerkmal gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz. Messwerte ermittelt mit Normgas G20 bzw. G31 unter Normbedingungen.
²⁾ Minimum Methananzahl 30, mit Einstellung und Dosisanpassung vor Ort.
³⁾ Leistung nach ISO 9046-1 gemessen am Ausgang. Frequenzumrichter, Toleranz ± 3 %, abweichende Werte je nach Aufstellung, Umgebung- und Einsatzbedingungen.
⁴⁾ Werte aus Typ-Bauelementbericht bei einer Rücklauftemperatur von 30 °C mit integriertem Brennstoffeinspeisegerät, max. Vorlauftemperatur 83 °C, max. Rücklauftemperatur 70 °C.
⁵⁾ Werte bei einer Rücklauftemperatur von 30 °C bezogen auf H_t, Toleranz ± 5 %.
⁶⁾ Berechnung mit folgenden Anteilen der Leistungsstufen an der jährlichen Betriebszeit: 1 = 20 %, 2 = 15 %, 3 = 65 %.
⁷⁾ Mittelschweren-Schalldruckpegel in 1 m Abstand nach DIN EN ISO 3744, Umgebungsbedingungen nach DIN EN 15036-1.
⁸⁾ Abhängig von den Betriebsständen in der jeweiligen Leistungsstufe, spätestens aber nach 2 Jahren.
⁹⁾ Wasserdichtgeißel im Erdgas G20 Vor- / N, wenn die vorkonfigurierten Normdaten dem DVGW-Anschaltzitat G200 entsprechen.

ELW 5.5 ACE



ELW 5.5 Ace (G) / ELW 5.5 Ace (F) Technische Daten

Das BHKW...

...arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Ein Verbrennungsmotor (bzw. ein Generator) an, der elektrische Energie erzeugt. Die bei diesem Prozess gleichzeitig anfallende Wärme am Motor und Generator wird bis zu 100 % genutzt und in das Warmnetz des Gebäudes (Heizung/Warmwasserbereitung) eingespeist.

Die drei Leistungsstufen ermöglichen einen Betrieb in einem jeweils für die Energieerzeugung von Strom und Wärme optimierten Betriebspunkt und erreichen die Effizienz bei einem gleichzeitig niedrigen Schalldruckpegel der Anlage.

Das BHKW arbeitet netzparallel. Wärme und Strom werden immer zur gleichen Zeit erzeugt.

Der Motor:

Der Einzylinder-Viertakt-Spezialmotor mit ca. 500 cm³ Hubraum ist bei Vibration und Instandhaltung gemäß Wartungsplan für lange Lebensdauer ausgelegt.

Die Kapselung:

Die Anlage ist mit einer Schall- und wärmedämmkapselung ausgestattet.

Der Schalldruckpegel in 1 m Abstand beträgt 48 dB(A) bei Erdgas und 47 dB(A) bei Flüssiggas.

Zur Vermeidung von Körperschall sind alle Anschlüsse (Wasser, Heizung, Wasser, Brennstoff) oder entkoppelt (Abgas) ausgeführt.

Die Regelung:

Die integrierte Mikrocontroller-Regelung kann die Anlage nach Wärme- und Strombedarf intelligent steuern und in drei Leistungsstufen regeln. Die Überwachungsfunktionen für den Gasfluss, die Abgastemperatur und den Anlaufstrom an das Heizungsgelände, werden durch zwei weitere redundante Mikrocontroller, die sich gegenseitig überwachen, gesteuert. Die Redundanz-Regelungsprogramme sowie die Eingabe der Betriebs- und Anlagendaten erfolgt intuitiv über ein 7-Zoll-Touchdisplay.

Skalierbare Leistung:

bis zu 9 Module können über einen integrierten Regler verschaltet und betrieben werden.

Die Wartung:

Die Wartung wird nach Wartungsplan und der Instandhaltung des BHKW vom autorisierten Partner durchgeführt.

Die Kommunikationsschnittstellen:

Integrierte Ethernet-Schnittstelle zum Austausch von Daten mit dem Hersteller-SRV oder Solarloggen (Web). Eine externe Prognose der Anlage ist auch über elektrische Übergänge möglich. (z.B. Ausgäbe der Betriebs-, Wartungs- und Störmeldungen ist über Schnittstelle, Digitalausgänge und Relais-Ausgänge möglich).

Die Umwelt:

Das Motor-Konzept des ELW ACE (starker Motor) ermöglicht niedrige NO_x Werte. Ein integrierter Katalysator reduziert CO und HC.

Die gleichzeitige Strom- und Wärmeabgabe nutzt die Flächenenergie bis zu 100 % im Vergleich zur aktuellen getrennten Strom- und Wärmeabgabe. Erzeugung kleiner elektrischer Mengen Primärenergie eingespart und CO₂-Emissionen vermieden werden.

Die ELW Ace-Familie:

ELW Ace
 Die optimale Ergänzung zum Kessel
ELW Ace mit Pufferspeicher, Zusatzheizgerät und Warmwassermodul
 Die komplette Energiezentrale

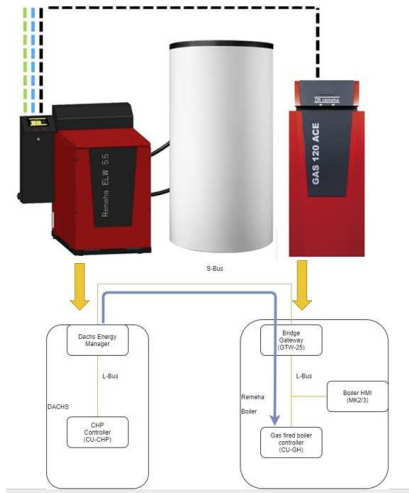
Brennstoffe:

Erdgas, Flüssiggas

Leistung:

2,05-6,5 kW elektrisch
 7,5-14,0 kW thermisch

ELW 5.5 ACE, Regelkonzept in Umsetzung

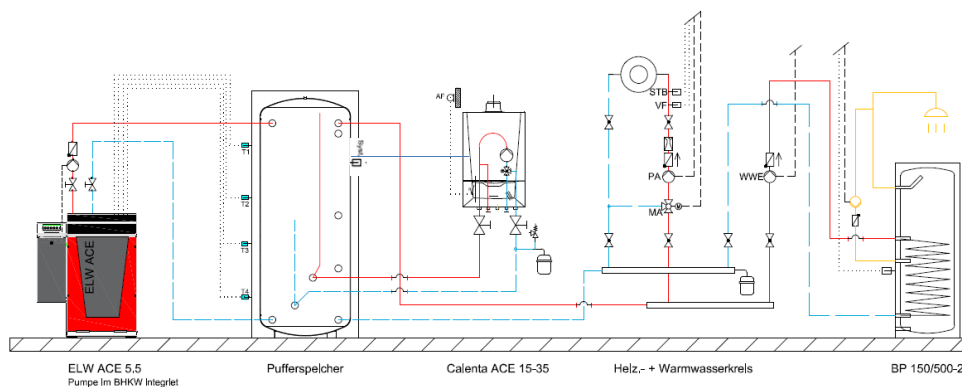


- Kesselregelung und Energiemanager des BHKW können regeltechnisch verbunden werden
- BHKW und Kessel sollen Daten austauschen, Kessel soll als Slave über den Energiemanager des BHKW angefordert werden
- Über das Onlineportal sollen zukünftig alle Störmeldungen des Kessels gemeldet werden (aktuell nur Sammelstörmeldung)
- Am Kesselregler werden nur noch Kessel spezifische Parameter eingestellt.
- Alle Parameter der SCB 10 werden am EM (MK4) des BHKW eingestellt

remeha.de

23

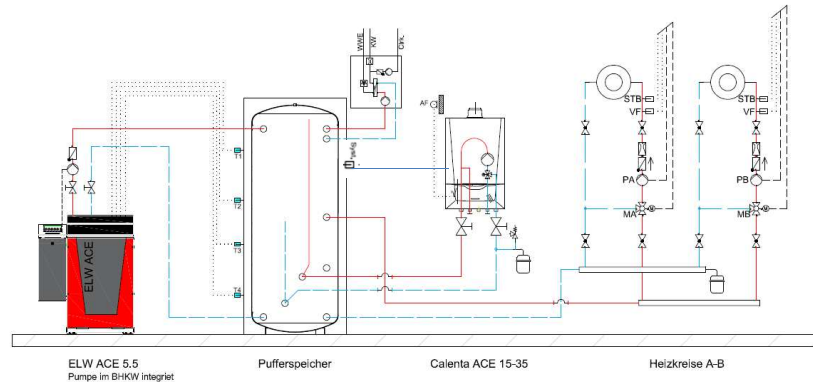
Hydraulik



remeha.de

24

Hydraulik



remeha.de

25

Tensio C

remeha.de

26

Tensio C



Luft/Wasser Monoblock Wärmepumpe mit variabler Leistungssteuerung

Für Ein- Mehrfamilienhäuser

Geeignet für Neubau und Bestand

- Leistungsgrößen 4 – 16kW
- Modulierend (Inverter gesteuert)
- Kältemittel R 32 mit geringem GWP
- Kaskaden mit bis zu 6 Maschinen möglich
- Einflutig bis 16kW
- Schalleistung z.B. 58 dB(A) Tensio C 8kW
- Optionale Elektro-Nachheizung 3 und 4,5 kW
- Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis



Ein-/Zweifamilienhaus



Nachhaltigkeit



Konnektivität



remeha.de

27

Produktrange

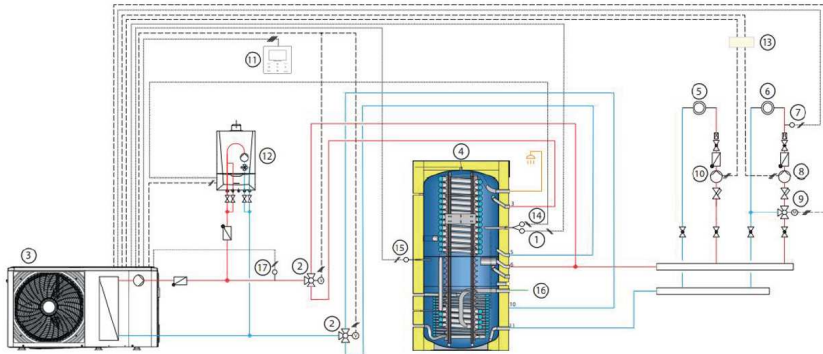


| Nennleistung(KW) | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 16 |
|------------------|---|---|---|----|----|----|
| | | | | | | |
| 220~240-1Ph | • | • | • | • | | |
| 380~415-3Ph | | | | | • | • |

- Nennleistungsbereich von 4 bis 16 kW
- Einphasig von 4 bis 10 kW
- Dreiphasig 12 und 16 kW

Bivalente Betriebsweise

CR remeha



Installation eines vollständigen Systems

Bestehend aus:

Gas-Brennwertkessel -> Calenta Ace

Frischwasserspeicher -> FSK 625/750/1000

Wärmepumpe -> Tensio C

E-HP Luft - Wasser Wärmepumpe

CR remeha

**Passend für Schwimmbäder, große Wohnblocks,
Verwaltungsgebäude, Gewerbe und Industrie**

- E-HP AW 42/84/168 Plus (bis -15°C/55°C)
- E-HP AW 44/88 Ace (bis -20°C/60°C)
- E-HP AW 42/84/168 Cool Plus (bis -15°C/55°C)
- E-HP AW 44/88 Cool Ace (bis -20°C/60°C)

- Platzsparende Außenaufstellung
- Für Neubau und Sanierung
- Einfache Integration in bestehende Heizsysteme
- Z.T. Betrieb bis -20°C Außentemperatur möglich
- Multifunktionelle Regelung
- Integrierter Schallschutz, mehrfach Schwingungsentkoppelt



Gewerbe



Projekt



Nachhaltigkeit



remeha.de

30

Stromwärmepumpe E-HP 42-168

remeha

Effizienz

Einsatzgebiete

Mehrfamilienhäuser
Nichtwohngebäude
Gewerbe



Empfehlung!
Immer in Kombination mit einem Spitzenlastkessel zur Sicherstellung der Trink-Warmwasserbereitung.

remeha.de

E-HP AW

remeha



remeha.de

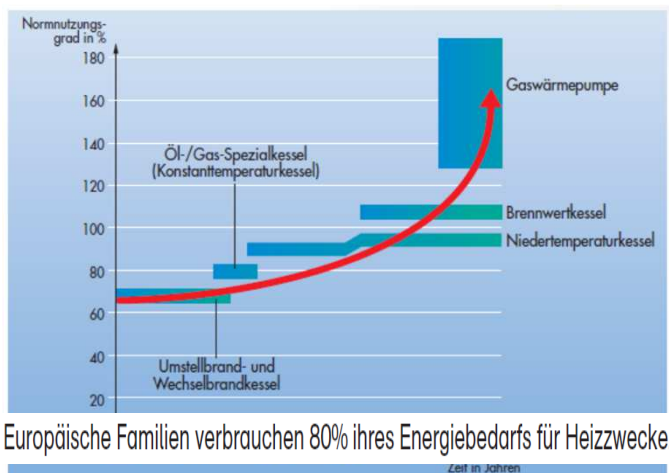


Gas HP 35

remeha.de 33

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP

Effizienz



| Heizungstechnik | Normnutzungsgrad in % |
|--|-----------------------|
| Umstellbrand- und Wechselbrandkessel | ~65 |
| Öl-/Gas-Spezialkessel (Konstanttemperaturkessel) | ~80 |
| Niedertemperaturkessel | ~95 |
| Brennwertkessel | ~105 |
| Gaswärmepumpe | ~165 |

Europäische Familien verbrauchen 80% ihres Energiebedarfs für Heizzwecke.

remeha.de Quelle: ASUE - Gaswärmepumpen

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP

Effizienz

Einsatzgebiete

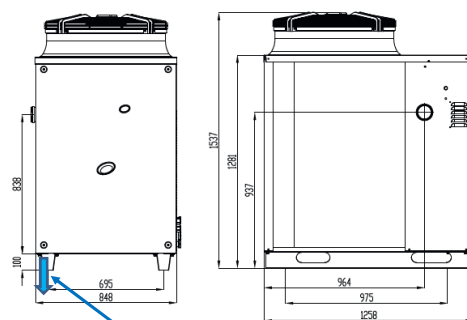
Einfamilienhäuser
 Mehrfamilienhäuser
 Nichtwohngebäude
 Gewerbe



remeha.de

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 35

Abmessungen



Kondensatablauf interne
Verbrennung

Luft-
eintritt



Luft-
austritt

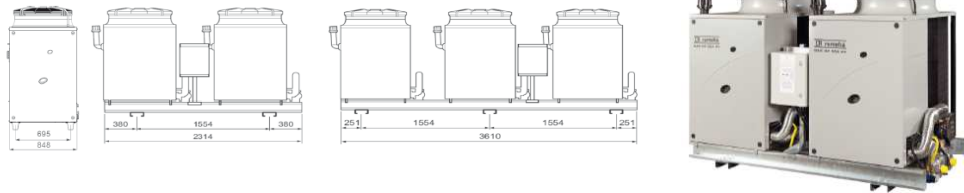


remeha.de

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 35



Abmessungen – Kaskaden



remeha.de

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 35



Vormontierte 2er und 3er Kaskaden



remeha.de

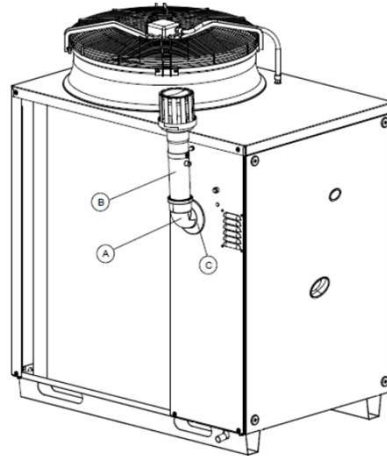
Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 35



Anschlüsse

Abgasanschluß DN 80

Es gelten die Richtlinien der
TRGI G 600-2018
Abschnitt 10.3 ff beachten



remeha.de

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 35



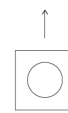
Kombination aus zwei Technologien

Vorteile:

- Nutzung regenerativer Energie mit einer Effizienz von über 100%
- Erdgas- oder Flüssiggasnutzung
- Ein Zehntel des Stromverbrauchs im Vergleich zu elektrischen Wärmepumpen
- Heizungs- und Warmwasserbereitung (VL bis 65°C)
- Geräuscharme Technologie
- Hohe Leistungen auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen
- Natürliches Kältemittel, GWP = 0 und ODP = 0
- Keine Sperrzeiten



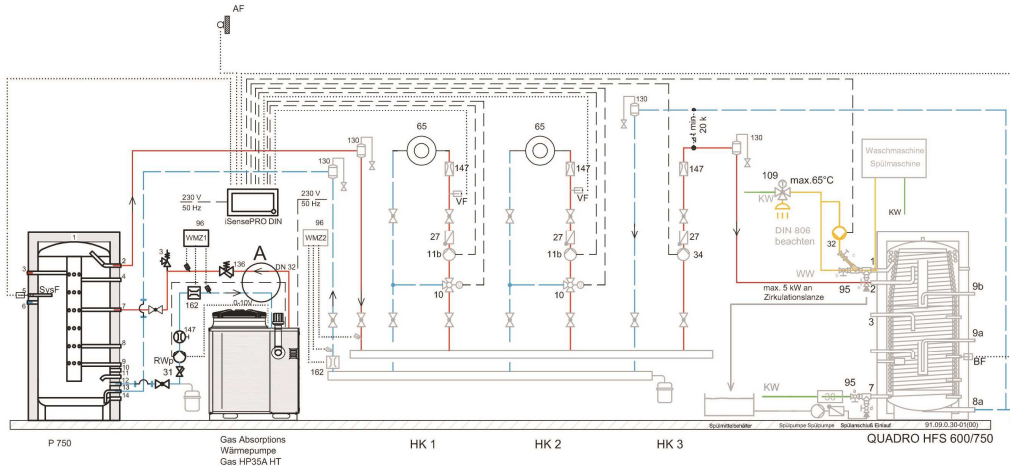
Brennwert-
kessel



Wärmepumpe

remeha.de

Monovalent



remeha.de

Gas HP 18

remeha.de

61

GasHP 18

Gasabsorptionswärmepumpe

remeha

Neu

Passend für Ein-/ Mehrfamilienhäuser

Leistung 11-18kW

- Natürliches Kältemittel GWP=0
- Leiser Betrieb
- Hohe Vorlauftemperaturen 65°C max.
- Hoher Wirkungsgrad auch bei hohen Vorlauftemperaturen
- Ideal für die Sanierung
- Ideal für den Betrieb mit Heizkörpern
- Kein Spitzelastkessel erforderlich
- Betrieb mit Flüssiggas möglich
- Förderung bis zu 4500€ möglich



Ein-/Zweifamilienhaus



Nachhaltigkeit



Konnektivität



remeha.de

BAFA-Förderung Gasabsorptionswärmepumpen GasHP 18 (monovalent)

remeha

Gebäudebestand:

Anforderungen:

- ✓ JAZ > 1,25 in Wohngebäuden
- ✓ JAZ > 1,3 in Nicht-Wohngebäuden
- ✓ Einbau Gaszähler für Wärmepumpe
- ✓ Einbau Wärmemengenzähler
- ✓ Hydraulischer Abgleich
- ✓ Anpassung der Heizkurve ans

Förderung:

**35% der
Gesamtkosten**

Tausch gegen

Ölkessel:

Einzelbedingung: unser Förderservice hilft gern!

06190 813-429
45% der

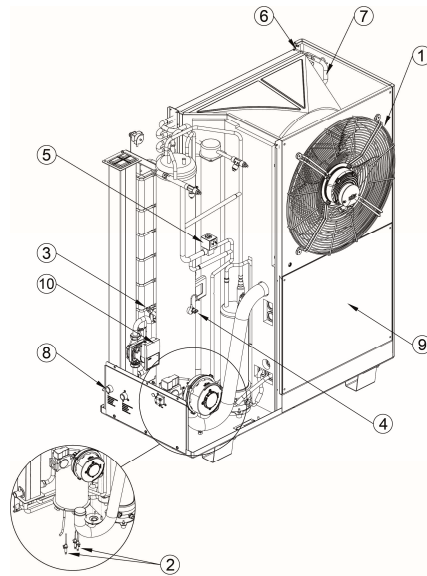
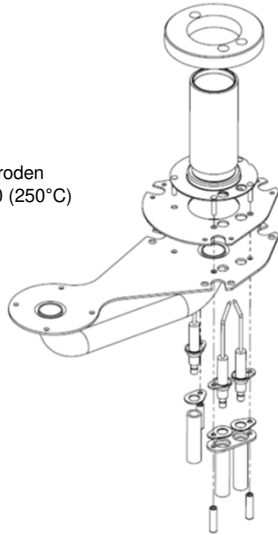


remeha.de

Gas Absorptionswärmepumpe Gas HP 18

Komponenten der Gas HP 18

- 1 Ventilator
- 2 Zünd- und Überwachungselektroden
- 3 Abgastemperaturfühler PT1000 (250°C)
- 4 Max-Thermostat (180°C)
- 5 Abtauventil
- 6 Außentemperaturfühler
- 7 Verdampfungstemperaturfühler
- 8 Vorlauftemperaturfühler
- 9 Komponentenbox
- 10 Umwälzpumpe



remeha

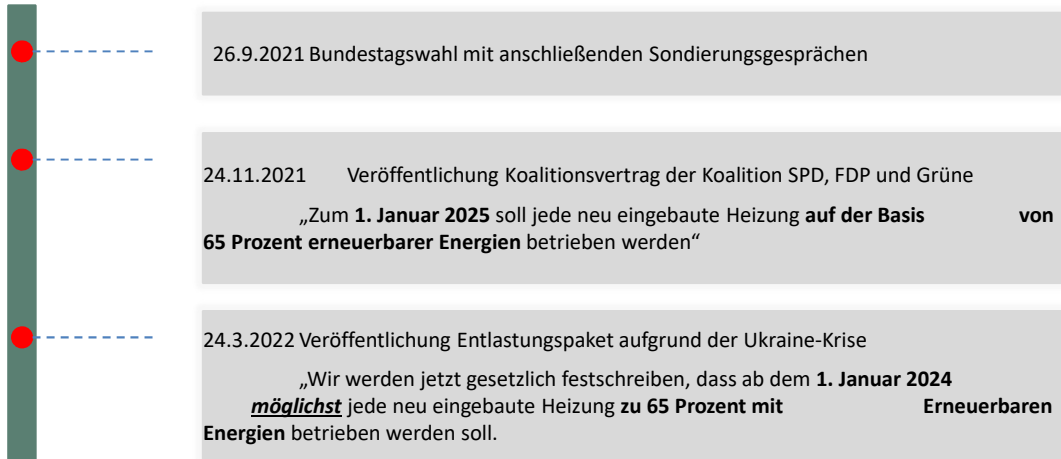
remeha.de

107

65% regenerativ???

remeha.de

83



DENA, IFEU, ITG

Neuer § 70 a „Anforderungen an heizungstechnische Anlagen“

| Ziel | 50 % EE bis 2030 im Wärmemarkt; THG-neutraler Gebäudebestand 2045 | | | | | | |
|--|---|--------------------------------------|------------------------|------------|--------------------|------------------------|---|
| Instrumente | Kommunale Wärmeplanung | GEG: keine fossile Heizung im Neubau | GEG: 65 % EE (Bestand) | BEG-Reform | BEW und Wärmeför-G | CO ₂ -Preis | Notwendige flankierende |
| Grundregel | Heizungstechnische Anlagen müssen zu mindestens 65 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugen. | | | | | | Gute BEG-Förderung für Heizungstausch und NT Readiness |
| Umsetzung | Kaskadenes Erfüllungsprinzip | | | | | | Basisförderung: [xxx] % für Heizkessel und Maßnahmen zur Herstellung der NT readiness Bonusförderung u.a. für Zentralisierung und Problemgebäude |
| | Stufe 1: Präferierte Optionen | | | | | | |
| | 1. elektrisch angetriebene Wärmepumpe 2. Hausübergabestation zum Anschluss an ein Wärmenetz (definitorische Abgrenzung von Gebäudenetzen in §3)* | | | | | | |
| | Stufe 2: Nachweis mit Checkliste durch Sachkundige, dass präferierte Optionen (Stufe 1) nicht umsetzbar sind 1. WP-Hybridheizung (Leistungsanteil WP > 30 %, Mindestanforderung an Steuerung und Speicher) bei Kombination mit PV und Solarthermie (mind. Standardgröße) niedrigerer Leistungsanteil (z.B. 29 %) erforderlich 2. Renewable Ready-Heizung** 3. Heizung mit Biomasse oder 65 % grüne Gase (Mindestanforderungen an Emissionen und Speicher) 4. Detaillierte Berechnung mit Anteilsformel | | | | | | |
| Stufe 3: Härtefall, Nachweis durch Sachkundigen, dass Stufe 1 und Stufe 2 nicht umsetzbar sind | | | | | | | |
| Technisch unmöglich / besondere Umstände, unzumutbare Belastung | | | | | | | |

* Bei Vorliegen eines Dekarbonisierungsplans

** Renewable Ready Heizung: auf eine künftige Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet: hybridfähige Steuerungs- und Regelungstechnik, Konzept, Speicher (Wohngebäude). Nachrüstung innerhalb von zwei Jahren gerechnet ab dem Datum der Inbetriebnahme des Heizkessels auf eine Hybridheizung

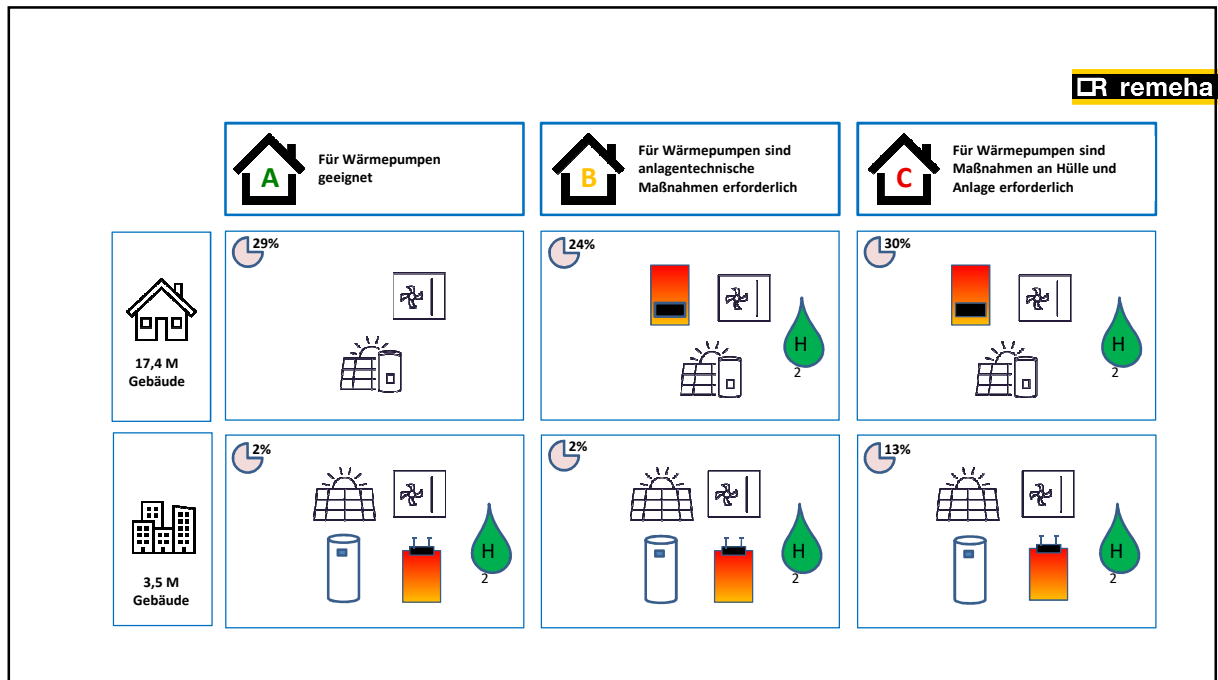
Quelle: dena, IFEU et al., 2022



- Als erneuerbare Energien werden anerkannt:
 - Erdwärme, Geothermie
 - Umgebungswärme
 - feste Biomasse
 - flüssige und gasförmige „grüne“ Brennstoffe einschließlich Wasserstoff
 - Solarthermie
 - gebäudenah erzeugter grüner Strom (z. B. PV) im Sinne des § 36 GEG
 - EE-Kombinationen
- Bei der Ermittlung der EE-Quote für neu eingebaute Heizungen im Gebäudebestand können nachfolgende Erfüllungsoptionen berücksichtigt werden:
 - Nutzung von Abwärme (Wohnraumlüftung mit WRG): 15 bis 25 %
 - Ausstellung eines individuellen energetischen Sanierungsfahrplans (ISFP): 5 %
 - Einbau eines H2-Ready-Gasbrennwertgeräts (100 % H2): 20 %
 - Einbau eines Brennwertkessel mit Green fuels ready Label: 20 %
- Maßnahmen zum Gebäudeenergiemanagement:
 - Konnektivität des Wärmeerzeugers (digitale Heizung): 5 %,
 - Home-Energy-Management-System (HEMS): 10 %,
 - HEMS in Verbindung mit Wallbox/Batterie: 15 %
- Kombinationen, auch mit EE



Die Einhaltung der EE-Quote kommt beim Einbau einer dezentralen KWK-Anlage (z. B. Brennstoffzellenheizgerät oder motorisch betriebene KWK-Anlage) in einer Heizungsanlage nicht zur Anwendung. Dies gilt sowohl für die KWK-Anlage als auch für den Spitzenlast-Wärmeerzeuger. Dezentrale KWK-Anlagen leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Stromnetzes und zur Bereitstellung der benötigten Strommengen während der Heizperiode. Dies ist besonders wichtig, wenn man den erforderlichen Ausbau der Wärmepumpen betrachtet und berücksichtigt, dass dezentrale KWK-Anlagen das gleiche Lastprofil wie Wärmepumpen abdecken.



Brennstoffzelle

System eLecta Ace 300

remeha

Herzlich Willkommen bei Ihrem Remeha Förderservice

Sichern Sie sich jetzt Ihre staatliche Förderung und Zuschüsse von Ihrem Energieversorger, indem Sie Ihre neue Heizungsanlage oder das Modernisieren Ihrer bestehenden Anlage fördern lassen. Wählen Sie im ersten Schritt Ihr gewünschtes Produkt aus und folgen Sie den Anweisungen des Fragebogens.

Sie erreichen uns bei Fragen unter der folgenden E-Mail Adresse: foederservice_remeha@ben-tec.com.

Ein Mitarbeiter der Firma BEN-Tec GmbH wird sich zeitnah bei Ihnen zurückmelden.

SOLARTHERMIE

GAS-HYBRID

WÄRMEPUMPE

BRENNSTOFF-
ZELLE

BHKW

Remeha



Neu!

Remeha BIM und CAD Daten

<https://www.remeha.de/fachpartner/technischer-support/dokumentation/bim-cad-daten>

remeha.de



Vielen Dank

remeha.de

94